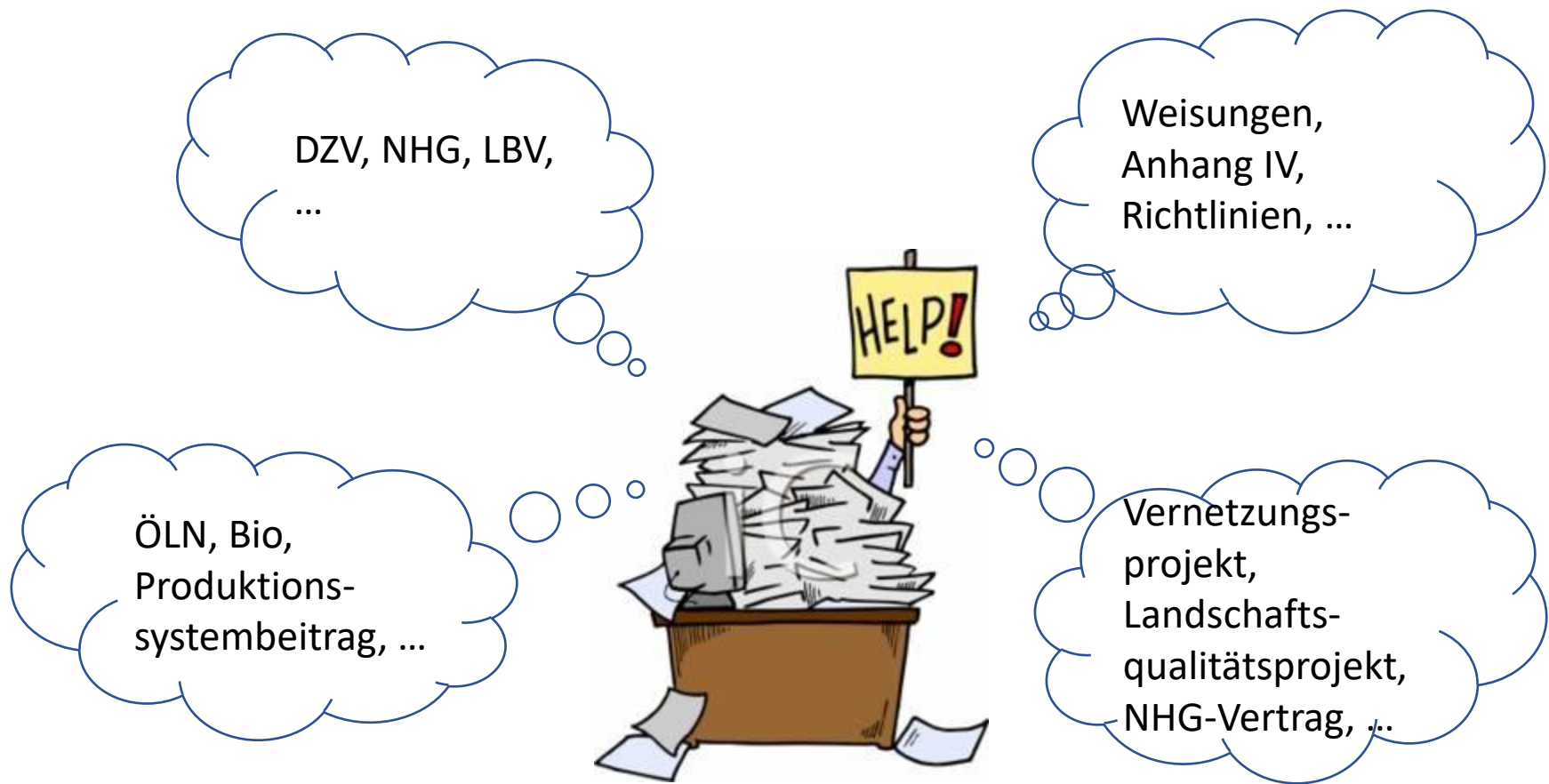


Biodiversität und Landwirtschaft

Gesetzliche Grundlagen – eine Übersicht

Gesetzliche Grundlagen: ein Übersicht



Die Beratung muss darauf achten, dass **alle gesetzlichen Grundlagen** und **bestehenden Verträge** eingehalten werden !

Gesetzliche Grundlagen – ein Übersicht

Gemeinde

Gemeindeordnung, Naturschutzverträge, etc.

Kanton

kantonale Gesetze und Programme, Vernetzungsprojekte, Landschaftsqualitätsprojekte, Naturschutzverträge, etc.

Bund

Landwirtschaftsgesetz (LwG), Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG),
Gewässerschutzgesetz (GSchG), Waldgesetz (WaG),
Direktzahlungsverordnung (DZV), Landwirtschaftliche Begriffsverordnung (LBV),
ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN), Weisungen, Naturschutzverträge, etc.

Direktzahlungsverordnung (DZV)

- Allg. Voraussetzungen
- **Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN)**
- Alle Direktzahlungsarten (z.B. Hangbeiträge, Biodiversitätsbeiträge, Produktionssystembeiträge, etc.), ihre **Voraussetzungen** und Festsetzungen
- Bewirtschaftungsanforderungen für die Sömmerung und das Sömmerungsgebiet
- Anmeldung, Kontrolle, Sanktionen

Direktzahlungsverordnung (DZV) - Anhänge

- Anhang 1 Ökologischer Leistungsnachweis
- Anhang 2 Besondere Bestimmungen für die Sömmerung und das Sömmerungsgebiet
- Anhang 3 Kriterien für die Ausscheidung von Terrassenlagen bei Rebflächen
- Anhang 4 Voraussetzungen für Biodiversitätsförderflächen
- Anhang 4a Geeignete Saadmischungen für Biodiversitätsförderflächen und Nützlingsstreifen
- Anhang 5 Spezifische Anforderungen des Programms zur graslandbasierten Milch- und Fleischproduktion (GMF)
- Anhang 6 Spezifische Anforderungen der Tierwohlbeiträge
- Anhang 6a Voraussetzungen und Auflagen für den Beitrag für die stickstoffreduzierte Phasenfütterung der Schweine
- Anhang 7 Beitragsansätze
- Anhang 8 Kürzungen der Direktzahlungen
- Anhang 9 Änderung anderer Erlasse

Direktzahlungsverordnung (DZV) - Weisungen

- QII Hochstamm-Obstbäume
- Extensiv genutzte Wiesen, wenig intensiv genutzte Wiesen und Streueflächen der Qualitätsstufe II
- Extensiv genutzte Weiden und Waldweiden (Wytweiden) der Qualitätsstufe II
- Artenreiche Grün- und Streueflächen im Sömmerungsgebiet
- Rebflächen der Qualitätsstufe II mit natürlicher Artenvielfalt

Kantonale Grundlagen

- Vernetzungsprojekte
- Landschaftsqualitätsprojekte
- Ab 2028: Projekte für regionale Biodiversität und Landschaftsqualität
- Kantonale Programme
- Kantonale Bedingungen für QII
- Kantonale Naturschutzflächen und nationale Inventare (NHG)

Kommunale Grundlagen

- Kommunale Naturschutzflächen (NHG)
- Gemeindeordnung, Kommunale Reglemente (z.B. Grenzabstände für Pflanzungen)

Wichtigsten gesetzlichen Grundlagen für die Beratung

Gemeinde

Gemeindeordnung, Naturschutzverträge, etc.

Kanton

Vernetzungsprojekte, Landschaftsqualitätsprojekte, Naturschutzverträge, Kantonale Besonderheiten, etc.

Bund

Direktzahlungsverordnung (DZV) mit den letzten Änderungen und die Weisungen

Wo finde ich die Informationen ?

Immer dabei
haben !!!



Digital auf
www.agrinatur.ch



Bund

[Direktzahlungsverordnung \(DZV\), v.a. Anhang 4,](#)
[mit den letzten Änderungen und Weisungen](#)

Wo finde ich die Informationen ?

2. Betriebsleitende fragen

Kanton

Vernetzungsprojekte, Landschaftsqualitätsprojekte,
Naturschutzverträge, Kantonale Besonderheiten, etc.

1. Kantonale Infoveranstaltung, ev.
Kantonale Webseite oder direkt
beim Kanton anfragen

Wo finde ich die Informationen ?

Gemeinde

Gemeindeordnung, Naturschutzverträge, etc.

Betriebsleitende fragen

Wichtige verbindliche Grundlagen

- Vernetzungsvertrag
- LQ-Vertrag
- NHG-Verträge
- Anmeldung für Produktionssystembeitrag
- Kantonale Programme
- Gewässerschutzzonen
- ...



Betriebsleitende fragen !

Die Beratung muss darauf achten, dass alle bestehenden Verträge eingehalten werden !

Last but not least ...

**Haltet euch auf dem Laufenden,
es gibt jedes Jahr Änderungen !**

- www.agrinatur.ch Newsletter anmelden, um auf dem Stand zu bleiben
- An BBL-Jahrestagung teilnehmen
- Wenn vorhanden, kantonale Newsletter anmelden und Infoveranstaltungen besuchen
- Aktuelle Unterlagen besorgen und dabei haben!

Impressum

Herausgebende Institutionen:

Agrofutura, info@agrofutura.ch, www.agrofutura.ch

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, info.suisse@fibl.org, www.fibl.org

AGRIDEA, info@agridea.ch, www.agridea.ch

Autor*innen: Regula Benz, Nicolas Bezençon¹, Marie-Eve Cardinal¹, Véronique Chevillat⁴, Pascale Cornuz⁴, Jérôme Duplain⁵, Vera Hofer¹, Andreas Hofmann², Jolanda Krummenacher², Pascal Olivier², Martina Rösch¹, Theres Rutz⁴, Daniel Schaffner², Johanna Schoop¹, Hubert Schürmann⁵, Bea Vonlanthen², Irene Weyermann¹, Corinne Zurbrügg¹

¹AGRIDEA, ²Agrofutura, ³BioSuisse, ⁴FiBL, ⁵Schweizerische Vogelwarte

Übersetzung: Regula Benz, Pascale Cornuz (FiBL)

Empfohlene Zitierweise: Krummenacher J., Chevillat V., Zurbrügg C. (2025). Unterrichtsmaterial Lehrgang gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung der Agrofutura, FiBL und der AGRIDEA

Der Foliensatz wurde mit finanzieller Unterstützung vom Bundesamt für Landwirtschaft, vom Bundesamt für Umwelt, von den Pilotkantonen Bern, Freiburg, Luzern, St. Gallen, Thurgau, Waadt und Zürich (Naturschutz- resp. Landwirtschaftsamt) und von der Leopold Bachmann Stiftung realisiert. Den Geldgebern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der Foliensatz steht unter agrinatur.ch zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Alle Angaben im Foliensatz basieren auf bestem Wissen und der Erfahrung der Autor*innen. Trotz grösster Sorgfalt sind Unrichtigkeiten und Anwendungsfehler nicht auszuschliessen. Daher können Autor*innen und Herausgeber keinerlei Haftung für etwa vorhandene inhaltliche Unrichtigkeiten, sowie für Schäden aus der Befolgung der Empfehlungen übernehmen.

2025 © Agrofutura AG, FiBL, AGRIDEA

Copyright: Die Fotos dürfen nur zu Aus- und Weiterbildungszwecken zum Thema Biodiversität auf dem Landwirtschaftsbetrieb verwendet werden. Alle Rechte liegen bei den Autoren.